

zusammen
wohlfühlen
Leistung
Toleranz
Aktive
Mitarbeit öffentlich
Umwelt
Gesprächsregeln
höflich
Wir
Gesundheit
Respekt
freundlich
Zuverlässigkeit
Pünktlichkeit

Heinrich-Böll-Gesamtschule

Regeln der Zusammenarbeit





Regeln des Zusammenlebens

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
liebe Lehrerinnen und Lehrer ⁽¹⁾,

die vorliegende Broschüre vermittelt einen Überblick über die grundsätzlichen Regeln, nach denen die Mitglieder der Schulgemeinde der Heinrich-Böll-Gesamtschule im Schulalltag zusammen leben und lernen.

Diese Regeln orientieren sich an dem Schulgesetz des Landes NRW sowie dem Leitbild und den Leitziele unserer Schule. Die Leitbildbroschüre ist auf der Homepage einzusehen oder als Broschüre im Sekretariat der Schule erhältlich.

Christiane Kampelmann, Schulleiterin

⁽¹⁾ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.



Vorwort

„Wir verstehen uns als Schule, die allen Kindern offen steht.“

Gemäß diesem Auszug aus unserem Leitbild arbeiten und lernen an unserer Schule Menschen verschiedener Herkunft und Nationalität mit unterschiedlichen Begabungen und unterschiedlicher Leistungsfähigkeit. Wir begrüßen diese Vielfalt und wollen, dass sich alle am Schulleben beteiligten Personen an unserer Schule wohl fühlen.

Wir erreichen dieses Ziel, indem sich alle an die folgenden Grundsätze halten:

- Wir gehen freundlich und höflich miteinander um und respektieren einander.
- Wir bringen Toleranz und gegenseitiges Verständnis für die soziale und kulturelle Vielfalt der Menschen an unserer Schule auf.
- Wir treten rassistischem und sexistischem Verhalten aktiv entgegen.
- Wir lehnen Gewalt in jeglicher Form ab und lösen Konflikte friedlich.
- Wir arbeiten aktiv daran, unser individuelles Bildungsziel zu erreichen.
- Wir unterstützen und helfen uns gegenseitig bei unserer Arbeit.
- Wir sorgen für Gesundheit und Wohlbefinden.
- Wir achten und schützen das Schul- und das Privateigentum.
- Wir halten unsere Schule sauber.
- Wir verhalten uns umweltgerecht.



Unterricht

Schüler und Lehrer sind gemeinsam für einen erfolgreichen Unterricht verantwortlich. Jeder Schüler hat das Recht ungestört zu lernen und jeder Lehrer hat das Recht ungestört zu unterrichten.

Hieraus ergeben sich die folgenden Verpflichtungen:

Alle Beteiligten erscheinen pünktlich zum Unterricht.

Der Unterricht beginnt mit dem Klingelzeichen.

Falls ca. fünf Minuten nach dem Klingelzeichen zum Unterrichtsbeginn kein Lehrer erschienen ist, informiert ein Schüler der Lerngruppe einen Lehrer (Lehrerzimmer) oder über das Sekretariat die Schulleitung.

Schüler, die verspätet zum Unterricht erscheinen, entschuldigen sich dafür und nennen den Grund ihrer Verspätung. Die Anzahl der Minuten der Verspätung wird im Klassenbuch und in der Fehlzeitenliste von APEIROS vermerkt.

Oberstufenschüler, die verspätet zum Unterricht erscheinen, werden für 15 Minuten ab Unterrichtsbeginn vom Unterricht ausgeschlossen. Sie erarbeiten den verpassten Unterrichtsstoff eigenverantwortlich.

Viele Unterrichtsstunden sind nur mit bestimmten Arbeitsmaterialien durchführbar. Die Schüler bringen diese Materialien zu den jeweiligen Unterrichtsstunden mit und halten sie zu Beginn der Stunde bereit.

Die Schüler verhalten sich im Unterricht ruhig, damit alle konzentriert und aufmerksam lernen und arbeiten können.

Im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeit, Arbeitsstunden u.a. sprechen Schüler so leise über die fachlichen Inhalte, dass andere nicht gestört werden. Die Schüler arbeiten im Unterricht aktiv mit und folgen den Lehreranweisungen.

Vor dem Unterricht

Ab 7.30 Uhr können sich die Schüler in der Mensa oder auf den Schulhöfen Gretchenstraße und Agnesstraße aufhalten.

Um 7.55 Uhr dürfen die Schüler das Gebäude betreten, in dem der Unterricht stattfindet. Der Einlass erfolgt für Schüler aus Sicherheitsgründen nur vom jeweiligen Schulhof aus.



Für den Verlauf des Unterrichts halten Schüler verbindliche Gesprächsregeln ein:

sich dem Gesprächspartner zuwenden,
zuhören, den anderen nicht unterbrechen, sondern ausreden lassen,
sich melden, wenn man selbst etwas sagen will,
sachlich bleiben,
den anderen nicht beleidigen.

Nicht erlaubt sind:

Störungen in Form von Privatgesprächen, unterrichtsfremden Beschäftigungen,
Missachtung der Gesprächsregeln, Beleidigungen
Essen und Kaugummi kauen

Tragen von Kopfbedeckungen (Ausnahme: religiöse Gründe)

Tragen von Mänteln, Jacken etc.

Eine Trinkpause ist mit Genehmigung der Lehrer erlaubt.

Das Eigentum anderer muss pfleglich behandelt werden.

Mit allen Möbeln, Materialien und Geräten im Klassenraum gehen wir sehr sorgsam um.

Unterrichtsmaterialien anderer verwenden wir nur dann, wenn die betreffende Person dies erlaubt hat. Auch mit diesen Dingen gehen wir sorgsam um und geben sie unaufgefordert zurück.

Unterrichtsende

Das Ende der Unterrichtsstunde wird nicht durch das Klingelzeichen angezeigt; der Lehrer schließt den Unterricht.

Am Ende einer Unterrichtsstunde wird der benutzte Raum sauber und ordentlich hinterlassen. Vor dem Verlassen des Raumes ist die Tafel zu putzen und sind die Fenster zu schließen.

Falls es die letzte Unterrichtsstunde in diesem Klassen- oder Fachraum ist, stellen die Schüler die Stühle hoch.

Umgang mit Handys und internetfähigen Geräten (s. Handyordnung der HBG)

Elektronische Geräte wie Handys, Smartphones, MP4-Player, Tablets u.a. sind während des Unterrichts ausgeschaltet, es sei denn sie werden mit Genehmigung der Lehrkraft für Unterrichtszwecke eingesetzt.

Weiteres regelt die Handynutzung der Schule.



Pausen

Zehn-Minuten-Pausen

In der 10-Minutenpause putzen die dafür eingeteilten Schüler die Tafel. Alle Schüler packen ihre Unterrichtsmaterialien der beendeten Stunde weg und legen das Unterrichtsmaterial für die nächste Stunde bereit. Die Toiletten dürfen jetzt benutzt werden. Wenn ein Raumwechsel erfolgt, gehen die Schüler zügig in den entsprechenden Raum, um pünktlich zum Beginn der nächsten Unterrichtsstunde anwesend zu sein.

Große Pausen

In den großen Pausen verlassen die Schüler der Sekundarstufe I ihre Klassenräume und begeben sich umgehend auf den Schulhof, der zu ihrem Gebäude gehört (Jahrgänge 5 und 6: Gretchenstraße, Jahrgänge 7 bis 10: Agnesstraße, siehe Lageplan). Ein notwendiger Geländewechsel erfolgt nach dem ersten Klingelzeichen. Schüler können Essen und Getränke am Kiosk in der Gretchenstraße oder am Bistro in der Mensa kaufen. Sie entsorgen anfallenden Müll in den Mülleimern auf dem Schulgelände.

In der Regenpause, die durch das dreimalige Klingelzeichen zu Beginn einer Pause angezeigt wird, können die Schüler im Gebäude Agnesstraße in ihren Klassenräumen bleiben. Im Gebäude Gretchenstraße halten sich die Klassen 5 und 6 in der Eingangshalle oder im überdachten Bereich des Schulhofes auf. Im Winter dürfen Schüler keine Schneebälle werfen.

Mittagspausen

In der Mittagspause haben die Schüler die Möglichkeiten in der Mensa zu essen sowie an den Mittagsangeboten der Schule teilzunehmen.

In der Mensa stellen sich alle vor der Essensausgabe und am Bistro in Reihen an. Die Speisen werden auf einem Tablett zum Tisch transportiert.

Nach dem Essen wird der Tisch sauber hinterlassen und der Stuhl angeschoben.

Das Tablett wird an die dafür vorgesehenen Rückgabestationen gebracht.

Die Schülerinnen und Schüler des 5. und 6. Jahrgangs gehen nach dem Mittagessen unverzüglich zurück auf den Schulhof Gretchenstraße, auch wenn sie in der darauf folgenden Stunde Unterricht im Gebäude Agnesstraße haben.

Es ist den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I verboten, das Schulgelände (blau markierte Flächen im Lageplan) zu verlassen.



Folgende Gegenstände sind auf dem Schulgelände grundsätzlich verboten:

Waffen und Messer

Alkohol und Drogen

Zigaretten, E-Zigaretten, Shishas

Kleidungsstücke und Symbole, die eindeutig rechter, menschenverachtender oder fundamentalistischer Gesinnung zu geordnet werden können;

Feuerwerkskörper und Glasflaschen;

wasserfeste Filzschreiber, Eddings; es sei denn, sie werden als Unterrichtsmittel ausdrücklich vereinbart.

Toilettennutzung

Jeder hat die Gelegenheit, die Toiletten zu benutzen. Dies geschieht in den Pausen. Nur in dringenden Ausnahmefällen dürfen Schüler einzeln während der Unterrichtszeit die Toilette aufsuchen. Im Gretchengebäude benutzen die Schüler während der Unterrichtsstunden die Toiletten auf den Fluren. Im Agnesgebäude ist der Toilettenschlüssel gegen ein Pfand (Schülerausweis) im Sekretariat erhältlich. Die Schüler hinterlassen die Toilettenanlagen sauber und ordentlich und melden eventuelle Schäden sofort.

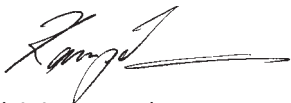


Mensaregeln für Schüler

1. Wir ziehen Jacken und Mäntel aus, nehmen Mützen und Kappen ab.
2. Handys, Smartphones, MP4-Player, Tablets u.ä. bleiben in der Mittagspause ausgeschaltet.
3. Wir betreten oder verlassen die Mensa nicht durch den Notausgang (Glastür Richtung Agnesstraße). Dieser Zugang darf nur im Notfall benutzt werden. Dies gilt auch für Oberstufenschüler.
4. Wir rennen, schreien und drängeln nicht in der Mensa.
5. Wir sitzen auf Stühlen oder Bänken. Die Füße gehören nicht auf Tische und Sitzflächen.
6. Der Esssteller gehört auf ein Tablett, gegessen wird mit Besteck. Niemand verlässt mit dem warmen Mittagessen die Mensa.
7. Beim Essen befinden sich keine Schulmaterialien auf den Tischen.
8. Wir hinterlassen unseren Platz ordentlich, beseitigen den Müll, bringen unser Geschirr weg, schieben den Stuhl an den Tisch.
9. Wir folgen den Anweisungen der Aufsicht führenden Lehrer und der Mitarbeiterinnen an den Ausgabe- und Verkaufsstellen.
10. In Betreuungsstunden gilt zusätzlich:
 - Der obere Bereich der Mensa steht den Oberstufenschülern zur Verfügung.
 - Arbeitsruhe wird eingehalten.

Wir gehen freundlich miteinander um und sorgen gemeinsam für eine aufgeräumte Mensa, in der sich alle wohlfühlen können.

Als Schulleiterin bedanke ich mich bei allen Beteiligten für die konstruktive Arbeit.



Christiane Kampelmann

Impressum

Herausgeber: Heinrich-Böll-Gesamtschule Bochum,
Agnesstraße 33, 44791 Bochum

Redaktion: A. Busch, M. Härtel, C. Kampelmann, C. Seifert,
M. Simon, M. Stachelhaus, S. Wilhelm, B. Wolf

Fotografie / Layout/
Druck: QED, Kuopiostraße 36, 44577 Castrop-Rauxel,
www.qed-foto.de

Auflage: 3 000 Exemplare, 08/2016

Copyright: Heinrich-Böll-Gesamtschule Bochum

Bildquellennachweis: © Heinrich-Böll-Gesamtschule Bochum

Schuladresse: Heinrich-Böll-Gesamtschule Bochum
Agnesstraße 33 • 44791 Bochum
Tel.: 0234/51 602-0 • Fax: 0234/51 602-55
E-Mail: 188311@schule.nrw.de & info@hbg-bo.de
Homepage: www.hbg-bo.de